

Chinesischer Student verurteilt: Drogenüberdosierung und Vergewaltigung von 10 Frauen

Ein chinesischer Doktorand wurde in London schuldig gesprochen, 10 Frauen in England und China betäubt und vergewaltigt zu haben. Polizei warnt vor weiteren möglichen Opfern.

Ein chinesischer Doktorand wurde am Mittwoch vor einem Gericht in London für schuldig befunden, zehn Frauen in England und China betäubt und vergewaltigt zu haben. Die Polizei warnt, dass es möglicherweise mehr als 50 weitere Opfer gibt.

Verurteilung und Vorwürfe

Zhenhao Zou, 28 Jahre alt, wurde für die Übergriffe zwischen 2019 und 2023 verurteilt, nachdem er einen Monat lang vor dem Inner London Crown Court stand. Er wurde in 11 Fällen wegen Vergewaltigung verurteilt, wobei sich zwei der Straftaten auf ein einzelnes Opfer bezogen.

Die Beweislage

Nach über 19 Stunden Beratung kamen die Geschworenen zu dem Schluss, dass Zou drei der Frauen in London und sieben in China vergewaltigt hat. Die Polizei konnte bislang lediglich zwei der Opfer identifizieren und gab nach dem Urteil bekannt, dass möglicherweise mehr als 50 weitere Frauen Zous Opfern geworden sein könnten. Dies würde ihn zu einem der schlimmsten Sexualstraftäter in der Geschichte des Vereinigten Königreichs machen.

Die Taktiken des Täters

Zou verwendete versteckte oder tragbare Kameras, um die Übergriffe aufzuzeichnen, und filmte neun der Taten als „Andenken“. Oft behielt er eine „Trophäenbox“ mit persönlichen Gegenständen der Frauen.

Die Verteidigung und das Urteil

Zou, der Maschinenbau studierte und an der University College London promovierte, behauptete, die sexuellen Interaktionen seien einvernehmlich gewesen. Das Urteil wird am 19. Juni verkündet. Die Geschworenen, die während des Prozesses dringend gebeten wurden, sich regelmäßig Pausen zu gönnen, sahen sich verstörendem Filmmaterial der Übergriffe ausgesetzt.

Gutachten und Gesetze

Richterin Rosina Cottage beschrieb den Angeklagten als „gefährlichen und raubtierhaften Sexualstraftäter“ und betonte, dass sein Urteil „sehr lang“ ausfallen werde. Zou wurde auch in drei Fällen des Voyeurismus, in zehn Fällen des Besitzes extrem pornografischen Materials, in einem Fall der falschen Freiheitsentziehung und in drei weiteren Fällen des Besitzes von kontrollierten Substanzen mit dem Vorsatz, ein Sexualverbrechen zu begehen, verurteilt – namentlich Butandiol.

Das Netzwerk des Täters

Zou, der auch online als Pakho auftrat, freundete sich mit Kommilitonen chinesischer Herkunft über WeChat und Dating-Apps an, bevor er sie zu Drinks einlud und sie in seinen Wohnungen in London oder an einem unbekanntem Ort in China unter Drogen setzte.

Appell an weitere Opfer

„Er hat alles getan, um seine Opfer so zu incapacitate, dass sie sich nicht gegen seinen Angriff wehren konnten, und in vielen Fällen sich nicht einmal erinnern, was mit ihnen geschehen ist“, sagte Kevin Southworth, Kommandant der Metropolitan Police. Er bedankte sich bei den zwei Frauen, die gegen den „besonders feigen und hinterhältigen“ Zou ausgesagt haben, und erklärte, dass es Beweise gebe, dass er „möglicherweise bis zu 50 weitere Frauen in ähnlicher schrecklicher Weise angegriffen haben könnte.“ Die Metropolitan Police appelliert an jeden, der glaubt, von Zou ins Visier genommen worden zu sein, sich zu melden.

Translation und Kulanz

Im Verlauf des Prozesses führte ein Anruf einer der Frauen bei der Polizei zu Fragen über die Qualität des bereitgestellten Dolmetschers. „Es ist sehr bedauerlich, dass die Opfer damals nicht die bestmögliche Übersetzung erhalten haben“, fügte Southworth hinzu.

Akademische Laufbahn

Zou zog 2017 nach Belfast, Nordirland, um Maschinenbau an der Queen's University zu studieren, bevor er 2019 zum Masterstudium an die UCL wechselte und anschließend seine Promotion begann.

Solidarität mit den Opfern

„Unsere Gedanken sind bei den Überlebenden, und wir möchten den Mut der Frauen würdigen, die diese Verbrechen gemeldet und im Prozess Beweise geliefert haben“, sagte Dr. Michael Spence, Präsident der UCL.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at